VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 2 8 JUL 2005

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERED			
K440152WO	WEITERES VORG	iEHEN ,	siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzelchen PCT/DE2004/000721	Internationales Anmeld 02.04.2004	edatum (TagMonatUahr)	Prioritätsdatum (TagMonatUahr) 07.04.2003	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H02G3/04				
Anmelder IGUS SPRITZGUSSTEILE FUER DIE INDUSTRIE GMBH				
Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.				
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.				
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen				
a. 🗌 (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um				
☐ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).				
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.				
b. (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).				
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:				
🗵 Feld Nr. I Grundlage des E	Bescheids			
☐ Feld Nr. II Priorität				
Aiweilabaikeil	eines Gutachtens übe	r Neuheit, erfinderische ⁻	Tätigkeit und gewerbliche	
	eitlichkeit der Erfindung	-		
and der geweibil	stellung nach Arikel 35 chen Anwendbarkeit; l	(2) hinsichtlich der Neuh Interlagen und Erklärung	eit, der erfinderischen Tätigkeit gen zur Stützung dieser Feststellung	
☐ Feld Nr. VI Bestimmte ange	führte Unterlagen		3	
Feld Nr. VII Bestimmte Mäng	jel der internationalen i	Anmeldung		
☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Beme	erkungen zur internatio	nalen Anmeldung	İ	
Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellung o	dieses Berichts	
14.10.2004		29.07.2005		
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde		Bevollmächtigter Bedienst	eter	
Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016		Bolder, G Tel. +31 70 340-	- Joseph State Conference of the State of th	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000721

	Feld Nr. I	Grundlage des Berichts		
1.		der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.		
	bei der □ inte □ Ver	richt beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: rnationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) öffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) rnationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)		
2.	Anmeldean	der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (<i>Ersatzblätter, die dem</i> nt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als ch eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):		
	Beschreibu	ng, Seiten		
	1-18	in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	Ansprüche,	Nr.		
	1-17	in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	Zeichnungen, Blätter			
	1/4-4/4	in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	□ einem Sequenzpr	Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das otokoll		
3.	☐ Bes ☐ Ans ☐ Zei ☐ Sec	nd der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: schreibung: Seite sprüche: Nr. chnungen: Blatt/Abb. quenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : aige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :		
4.	aufgelistete Auffassung (Regel 70.2 Bes Ans Zei	Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend en Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen 2 c)). schreibung: Seite sprüche: Nr. chnungen: Blatt/Abb. quenzprotokoll (genaue Angaben): raige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):		
		Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung " versehen werden.		



Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/000721

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-17

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-17

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-17

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

PCT/DE2004/000721

Zu Punkt V.

- Im vorliegenden Bescheid wird auf das folgende Dokument verwiesen:
 D1: US 5 824 957 A (HOLSHAUSEN) 20. Oktober 1998 (1998-10-20)
- Das Dokument D1, wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart:
 "Ein Kabelführung aus gelenkig mit einander verbundenen Gliedern" von dem sich der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 dadurch unterscheidet, daß: "zur Lösung der Gelenkverbindung die zu lösenden Glieder in einer Richtung zu trennen sind die zur Kabelführungslängsachse einen Winkel einschließt".
- 2.1 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT). Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, "eine Kabelführung bereitzustellen die insbesondere in Längsrichtung hohe Zugkräfte aufnehmen kann".
- 2.2 Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht aus den folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT): Das Merkmal "Glieder nur zu trennen unter einen Winkel" ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.
- 2.3 Die Ansprüche 2-17 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.